
Proklamationen für den Monat Tammus

Vor der sichtbaren und unsichtbaren Welt erkläre ich über mir und meinem Haus:

- Ich achte in diesem Monat Tammus genau darauf, was ich mir ansehe und „**schütze mein Sehen**“!
- Der Monat Tammus ist eine Zeit erhöhter Wachsamkeit – deshalb **bleibe ich fokussiert**, sehe hin und unterscheide, was gut und böse ist!
- Dieser Monat ist **eine Zeit, Grenzen zu verstehen** – deshalb werde ich wachen, schützen und mein Umfeld geistlich bewahren. Ich werde meine Grenzen nicht selbst verschieben, sondern Gott bitten, sie zu erweitern!
- Ich erwarte, dass Jeschua den Himmel öffnet – **Er spricht prophetisch, und ich höre Seine Stimme!**
- Ich liebe die Wahrheit und ergreife den Schalom – **Gottes Frieden durchdringt mein Herz und meine Entscheidungen!**
- Ich halte den Spannungsbogen aus – **ich warte, ich wache und bete an**. Mein Herz bleibt bei meinem König Jeschua!
- Ich trete in den Riss – **im Gebet und der Fürbitte stehe ich stellvertretend ein** für meine Familie, meine Stadt und mein Land!
- Ich erhalte einen neuen Zugang zu der Verfassung des Königreiches – **das Wort Gottes ist in meiner Hand, ich ehre und feiere es!**
- Ich lebe innerhalb der von Gott gesetzten Grenzen – **Seine Gebote sind Leben, Gnade und Weisheit für mich!**
- **Ich feiere die Bundestreue Jeschuas** – was Er verspricht, das hält Er, und Seine Treue währt ewig!
- Ich beuge meine Stärke unter Seine Königsherrschaft – **alle meine Gaben und Fähigkeiten ordne ich Seiner Hoheit unter!**
- **Ich ergreife meine Berufung** – ich übernehme Verantwortung in dem Bereich, den Jeschua mir anvertraut hat!
- Ich **empfange und aktiviere den Segen der Erstlingsgabe** – ich gebe Gott mein Erstes und Bestes und Er versorgt mich, kämpft meine Kämpfe und segnet das Ganze!
- **Ich demütige mich im Fasten vor Gott** – ich prüfe mein Herz und meine Motive und lasse mich von Gott reinigen.